



# Sammlung Theaterzettel

## Das starre System

**Hochstetter, Gustav**

**1908-11-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 29. November 1908

Uraufführung:

# Das starre System

Lustspiel in drei Aufzügen von Gustav Hochstetter  
In Szene gesetzt von Emil Reiter

### Personen:

Thomas Andersen, Geheimer Justizrat, Rechtsanwalt und Notar	Emil Hecht
Gottlieb Schulze, Automobilfabrikant	Alexander Kökert
Wilhelm von Hagenau, Amtsgerichtsrat	Hans Godeck
Milburga, seine Frau	Julie Sanden
Luise } beider Töchter	Mathilde Brandt
Viktoria }	Ella Eckelmann
Dr. Ing. Richard Kropp, Maschinenbauingenieur	Hans Godeck <i>Haimich Götz</i>
Otto Fink, Oberleutnant	Alfred Möller
Dr. Ing. Kurt Olshausen	Georg Köhler
Petronella Ratkowski, Tänzerin	Traute Carlsen
Der erste Chargierte der Tübinger Studenten	Oskar Ingenohl
Joseph Eislinger, Hotelier	Gustav Kallenberger
Babette, seine Frau	Elise de Lank
's Luisle	Elise Gerlach
Andersens Bureauvorsteher	Hugo Schödl
Max, Diener bei Schulze	Georg Maudanz
Friedrich, Hotelhausdiener	Sigmund Kraus
Ein Fremder	Lothar Liebenwein

Tübinger Studenten und Musikanten — Friedrichshafener Bürger — Hotelgäste

Der erste Aufzug spielt auf dem Dache von Schulzes Villa bei Tegel. — Der zweite Aufzug spielt in Friedrichshafen vor einem kleinen Hotel. — Der dritte Aufzug spielt in der Wohnung des Justizrats Andersen zu Berlin.  
Zeit: Sommer 1908.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt eine grössere Pause.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse (I) des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Krömer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

18. Vorstellung im Abonnement B.

# Undine

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Montag, den 30. November 1908. 17. Vorstellung im Abonnement A.

# Herzog Boccaneras Ende

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.